



Politik

Internationales

Berlin

Gesellschaft

Wirtschaft

Kultur

Wissen

Gesundheit

Sport

Mein



Bezirke

Berliner Wirtschaft

Polizei & Justiz

Stadtleben

Fahrrad & Verkehr

Schule

Nachrufe

Checkpoint



Berlin

Bezirke

Kritik von Berliner Wassersportlern : Massive Beschwerden über Partyflöße



© Ingaao

Kritik von Berliner Wassersportlern Massive Beschwerden über Partyflöße

„Akzeptanz Wassertourismus“ lautet eine Umfrage des Tourismusvereins Treptow-Köpenick. Jetzt müssen Änderungen her, damit sich alle wieder wohl fühlen.

Von Simone Jacobius

13.12.2022, 10:57 Uhr | Update: 14.12.2022, 22:59 Uhr

4

KOMMENTARE



Auf dem Berliner Wasser muss sich etwas ändern. Das ist die Schlussfolgerung des jüngsten [Tourismusforums](#) im Südwesten der Stadt. Der Tourismusverein Treptow-Köpenick hat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Bezirks eine Studie in Auftrag gegeben, die sich mit der Situation auf dem Wasser beschäftigt.

Mehr als 2500 Personen beteiligten sich an der Umfrage. Die Ergebnisse der Studie „Akzeptanz im Wassertourismus“ wurden von Matthias Wedepohl, dem Projektleiter der Studie, [ausgewertet und zusammengestellt](#) und waren nun Thema im aktuellen Tagesspiegel-Newsletter für Treptow-Köpenick. Den gibt es in voller Länge unter [tagesspiegel.de/bezirke](https://www.tagesspiegel.de/bezirke).

Der Wassertourismus hat in der aktuellen Form ein massives Problem.

Jörn Klare, Ruderer

Störende Partyflöße. Für 74 Prozent der Befragten hat sich der Erholungswert der Gewässer deutlich verschlechtert. Als besonders störend wurden von 71 Prozent der Umfragebeteiligten die Partyflöße angesehen. Und Anwohner und Nutzer von Müggelspree und Müggelsee ächzen am meisten unter der Lärmbelästigung.

71

Prozent finden **Partyflöße** besonders störend

Projektleiter Wedepohl zeigte sich überrascht und beeindruckt davon, wie viele Menschen sich an der Umfrage beteiligt hatten.

Jörn Klare, der von der Treptower Rudergemeinschaft (TRG) beim Tourismusforum dabei war, diagnostiziert: „Der Wassertourismus hat in der aktuellen Form und wohl auch in ganz Köpenick ein massives Problem.“ Er fühle sich bestätigt in seinem subjektiven Empfinden, das letztlich im Sommer 2021 in der Petition „Sicherheit auf den Berliner Wasserstraßen zurückgewinnen“ mündete.

3500 Menschen hatten die Petition unterzeichnet, gerade erst wurde sie im Sportausschuss des Abgeordnetenhauses behandelt. Dem Anliegen der Unterzeichner wurde dort „aus allen Fraktionen mehr als nur Sympathie entgegengebracht“, so Klare.

Tipps und Termine aus Berlins Bezirken in unseren kostenlosen Newslettern unter www.tagesspiegel.de/bezirke

Zu Beginn des kommenden Jahres werden sich – so die Planung – auch die Ausschüsse für Umwelt und Verkehr mit dem Thema beschäftigen. Die Kernforderungen der Petition: Führerscheinplicht für Motorboote wieder auf fünf PS herabsetzen, mehr Kontrollen der Wasserschutzpolizei und zwei motorbootfreie Sonntage innerhalb der Rudersaison.

Die Lösungsansätze

Ziel soll sein, so der Tenor beim Tourismusforum, dass es künftig wieder ein gutes Miteinander auf dem Wasser gibt. Da die Führerscheinplicht auf dem Wasser nur vom Bund geändert werden kann, wolle man für mehr Toleranz werben und auch Regeln, die auf dem Wasser gelten, vermitteln – per Video und Flyer.

Mehr zum Thema im Tagesspiegel

„**I wanna be forever young?**“ Polizei-Flyer gegen Krachmacher auf Berlins Flüssen

„**Egoistisches und rücksichtsloses Verhalten**“ Netzwerk gegen Speed- und Partyboote auf Berlins Flüssen

T+ **Raser und Technolärm auf der Havel** Die Krachmacher auf Berlins Flüssen

T+ **Raser, Müll und nervige Partyschiffe** Im Kampf gegen Berlins Sommerplage auf dem Wasser

T+ **Kampf für weniger Lärm auf dem Wasser** „Die Berliner Gewässer sind kein rechtsfreier Raum“

T+ **Feiern bis zum Anlegen** Berlin streitet über laute Techno-Partys auf dem Wasser

Hier die aktuellen Themen im Tagesspiegel-Newsletter für Treptow-Köpenick

Auf mehr als 270.000 Abos kommen unsere Bezirksnewsletter schon. Darin bündeln wir viele Bezirksnachrichten, greifen Kiezdebatten auf und nennen Tipps und Termine aus Ihrem Kiez. Die Bezirksnewsletter gibt es kostenlos unter tagesspiegel.de/bezirke. Hier einige der Themen aus Treptow-Köpenick.

Zwölf Bezirke, zwölf Newsletter Lokales aus Berlin in unseren Bezirks-Newslettern – hier kostenlos

Wahlkreise werden neu aufgeteilt: Treptow-Köpenick wird größer, zu Lasten von Lichtenberg

Michael Dur singt gerne Seemannslieder und Shantys: Sein Chor sucht noch Mitstreiter

Familienservicebüro soll endlich kommen

Fuß- und Radbrücke übers Adlergestell geplant

Im Bereich Wassertourismus muss sich etwas ändern:
Beeindruckende Umfrageergebnisse beim Wirtschafts- und Tourismusforum des Bezirks, passend zur Petition der Treptower Rudergemeinschaft

Einigung für die Flughallen Adlershof in Sicht

Freiwillige vor: ADFC verleiht kostenlos Geräte zur Verkehrszählung

Lösung für zwei Wochenmärkte

Toter im Landwehrkanal, Polizei bittet um Mithilfe

Wohnung brannte, sieben Leichtverletzte

Luis Lewandowski Festival mit dem Luis-Lab-Konzert in den Reinbeckhallen

Förderverein ist begeistert vom Neubau der Musikschule

Sieg für die Eisernen Ladies und die Volleyballerinnen des BBSC

„Tanzendes Paar“ grüßt vom Krankenlager

...und noch mehr im Bezirksnewsletter für Treptow-Köpenick:
tagesspiegel.de/bezirke.

[Zur Startseite](#)

Treptow-Köpenick

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[Abo kündigen](#)

[Mediadaten](#)

TAGESSPIEGEL

